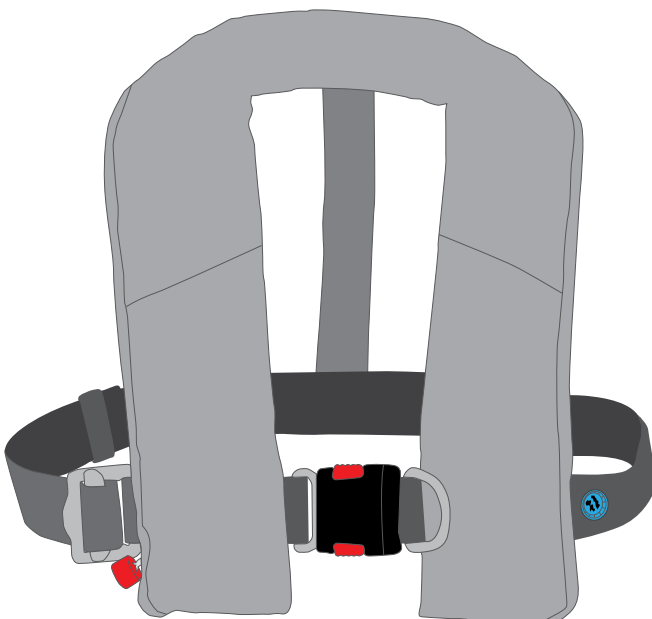


# Rettungswesten

(Persönliche Schutzausrüstung gegen Ertrinken)

**Bei einem Sturz ins Wasser ist die Überlebenschance mit Rettungsweste um ein Vielfaches höher – auch für geübte Schwimmer.**

- 1 Bei Arbeiten mit einem Ertrinkungsrisiko (z. B. bei An- und Ablegemanövern oder Außenbordarbeiten) muss jeder Mitarbeiter eine automatisch aufblasbare Rettungsweste tragen.
- 2 Die Rettungsweste ist persönlich zuzuordnen. Sie muss immer über der Kleidung getragen werden.
- 3 Für die Handhabung und den Einsatz der Rettungsweste muss eine Betriebsanweisung erstellt werden.
- 4 Die Einsatzbereitschaft der Rettungsweste muss regelmäßig überprüft werden.
- 5 Vor Einsatz einer Rettungsweste müssen zunächst alle technischen (Geländer, Absturzsicherung etc.) und organisatorischen Maßnahmen ausgeschöpft werden.
- 6 Die Rettungsweste ist die letzte, unmittelbarste Lösung zur Sicherung gegen Ertrinken.



## Info:

Die **Betriebsanweisung** für die Handhabung und den Einsatz der **Rettungsweste** befindet sich bei uns an Bord:

---

---

---

# Rettungswesten

## (Persönliche Schutzausrüstung gegen Ertrinken)

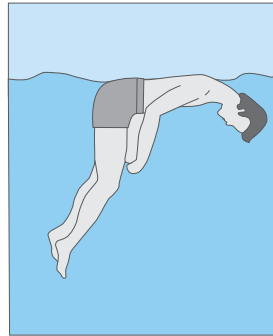
Bei einem Sturz ins Wasser ist die Wahrscheinlichkeit, einen Kälteschock zu erleiden, sehr hoch.

- Bei einem Temperaturunterschied von 30 °C und mehr zwischen der Haut und dem Wasser bewirkt der Kälteschock eine Hyperventilation, ein heftiges und unkontrollierbares Ein- und Ausatmen.
- Dies geschieht durch Sonneneinstrahlung und körperliche Anstrengung auch während der Sommerzeit. Sie lassen die Hauttemperatur stark ansteigen.
- Während der kälteren Jahreszeit wird der Kälteschock durch niedrige Wassertemperaturen ausgelöst.

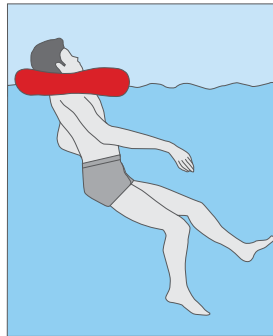
Im Wasser treibend ist die Gefahr, dass der Körper auskühlt, ebenfalls hoch.

- In kaltem Wasser von 15 °C oder weniger ist ein Kreislaufschock wahrscheinlich.
- Nach wenigen Minuten wird die Nervenleitfähigkeit herabgesetzt, koordinierte Bewegungen (Schwimmen, Ergreifen eines Rettungsmittels) sind kaum noch möglich, fortschreitende Unterkühlung setzt ein.
- Der Körper schaltet stufenweise Funktionen (Bewegungsfähigkeit, Denkprozesse) ab, bis hin zu Bewusstlosigkeit und Tod.

### Ohnmachtslage:



### Stabile Schwimmlage mit Rettungsweste:



### Info:

Die Rettungsweste

- hilft eine Ruheposition einzunehmen,
- hält den Träger auch bei Bewusstlosigkeit an der Wasseroberfläche.

### Tipp:

Das Vertrautmachen mit der Rettungsweste erfolgt am besten in der Praxis:  
Nehmen Sie deshalb regelmäßig die Rettungsweste zur Hand und machen sich mit ihrer Handhabung vertraut.